

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: At the Pet Shop (42 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

At the Pet Shop

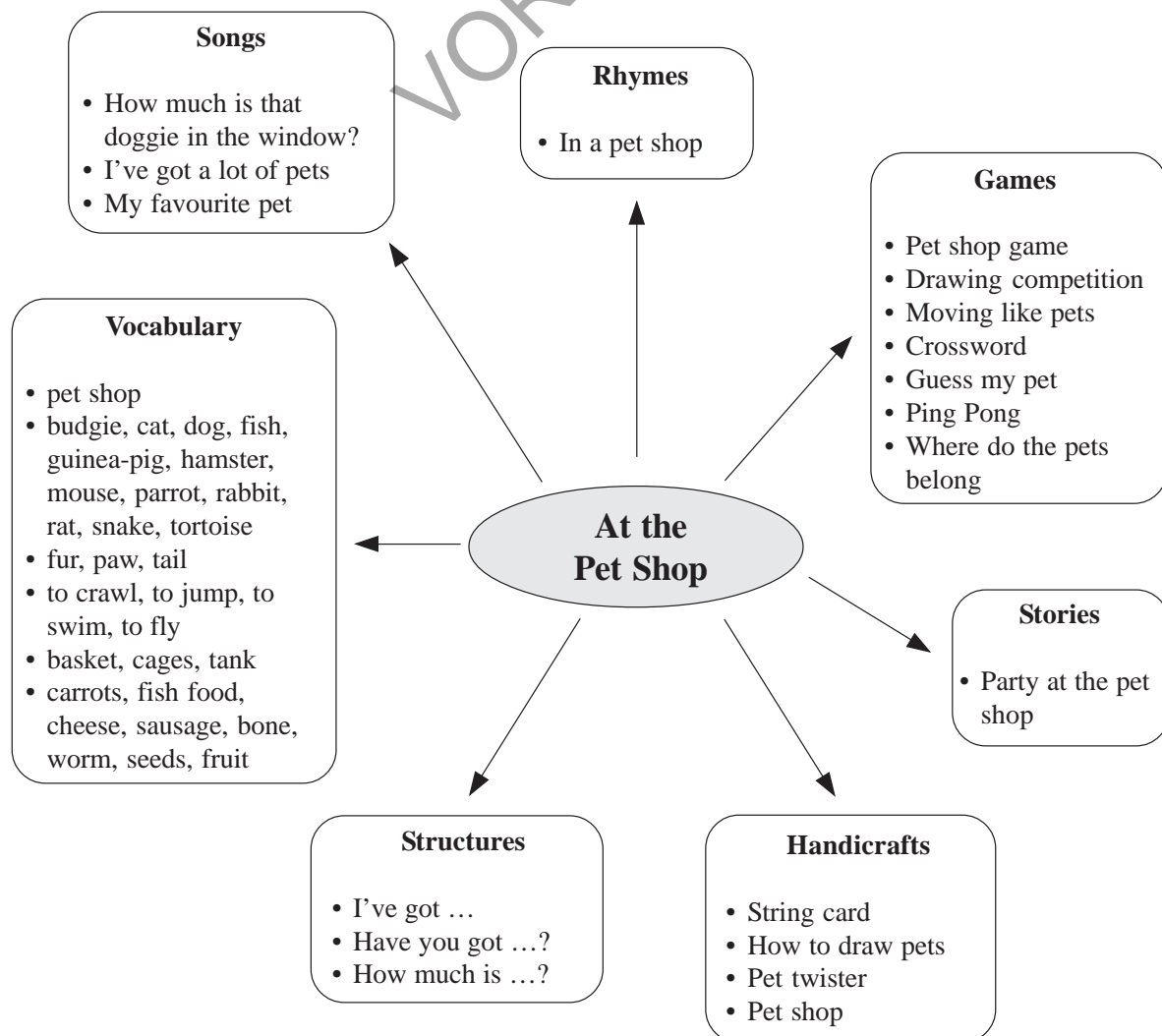
4.6

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen die Namen ausgewählter Haustiere und ihrer Behausungen kennen.
- Sie sollen nach dem Preis eines Haustieres fragen können.
- Sie lernen tierspezifische Körperteile kennen und können einfache Tierzeichnungen anfertigen.

Überblick – WEB:



4.6

At the Pet Shop

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Tierhandlungen üben eine große Anziehungskraft auf Menschen jeden Alters aus. Vor allem Kinder halten sich dort gerne auf, und zwar auch dann, wenn sie sich gar kein Haustier kaufen können oder wollen. Schon allein die vielen verschiedenen Tiere zu sehen und ihr Verhalten zu beobachten ist immer einen Besuch wert. **Englische *pet shops*** haben den zusätzlichen Reiz, dass man dort nicht nur kleine Haustiere, sondern auch Hunde und Katzen kaufen kann.

Ein solcher ***pet shop*** als Schauplatz von allerlei Geschehnissen soll im Mittelpunkt der vorliegenden Unterrichtseinheit stehen. Hier wird es nicht nur um die englischen **Tiernamen**, sondern auch um unterschiedliche **Behausungen**, **Fortbewegungsarten** und **Kaufpreise** gehen.

Als **zentrales Medium** bietet das beiliegende **Poster**, im Klassenzimmer aufgehängt, vielfältige didaktische Möglichkeiten.

Ein zweiter Schwerpunkt der Einheit, der den Schülern sicherlich viel Spaß machen wird, ist das **Zeichnen von Haustieren**. Mithilfe einfacher Anleitungen werden die Tiere Schritt für Schritt zeichnerisch entwickelt, sodass selbst weniger begabte Schüler zu einem Erfolg kommen können. Hier bietet sich die Möglichkeit, sehr anschaulich schon bekannte **Körperteile** (Kopf, Ohren, Beine, ...) zu wiederholen und durch tierspezifische Körperteile (Fell, Schwanz, Pfoten, ...) zu erweitern.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Poster
- Taschenlampe
- Bildkarten
- schwarzer Karton
- Folie
- Blue-tack
- weißer Tonkarton
- ca. 1 m langer Faden
- Säckchen (Stoffbeutel, Plastiktüte)
- Locher
- Gummiringe
- Scheren

Tipp:

Blue-tack ist eine wieder verwendbare Klebmasse, ungiftig, einfach zu handhaben und vielseitig einsetzbar.

Literaturtipps:**Bücher:**

Hunt, Roderick/Brychta, Alex: The New Dog, Oxford Reading Tree, Cornelsen Verlag, Oxford 1996
Die Familie sucht sich einen Hund im Tierheim aus. Jeder hat andere Vorstellungen – bis sie Floppy sehen! Auch als *Big Book* erhältlich.

At the Pet Shop

4.6

Vorüberlegungen

Inkpen, Mick: The great pet sale, Hodder Children's Books, London 1998

Ausverkauf im Tiergeschäft! Es gibt herrlich exotische Tiere vom Ameisenbär bis zum Komodo-Waran. Ein kleiner Junge kauft sie alle! Wunderbares *Lift-the-flap*-Buch.

Coplans, Peta: The Perfect Pet, Andersen Press Ltd., London 2002

Ein Huhn möchte sich im Tiergeschäft ein Haustier kaufen. Es entscheidet sich für einen Fuchs! Das kann nicht gut gehen ... Sehr witzig, auch als *Big Book* erhältlich.

Internetadressen:

www.theferretstore.com

www.worldpetstore.com

www.macpet.com

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: Night at the pet shop
- Step 2: Pet shop game
- Step 3: In my pet shop
- Step 4: String card
- Step 5: How much is ...?
- Step 6: How to draw pets
- Step 7: Drawing competition
- Step 8: Where pets live
- Step 9: I've got a lot of pets
- Step 10: Party at the pet shop
- Step 11: My favourite pet
- Step 12: Moving like pets
- Step 13: Crossword
- Step 14: Ping Pong
- Step 15: Guess my pet
- Step 16: Put the pets into their cages
- Step 17: In a pet shop
- Step 18: Portfolio

4.6	At the Pet Shop
	Vorüberlegungen
<p>VORSCHAU</p>	

At the Pet Shop

4.6

Unterrichtsplanung

Step 1: Night at the pet shop

Der **Einstieg** in das Thema soll über das **Poster** erfolgen. Um die Situation **spannend** und motivierend zu gestalten, wird das Klassenzimmer abgedunkelt. Das Poster ist an der Innenfläche der **Tafel** befestigt, die Tafel ist zunächst geschlossen. Die Schüler sitzen im Halbkreis oder Kinositz (Halbkreis abgestuft mit Tischen und Stühlen) davor. Die Lehrkraft hält eine **Taschenlampe** und die (vergrößerten) **Bildkarten** (vgl. **Material M 1**) bereit. Sie zeichnet einen Mond und einige Sterne an die Außenfläche der geschlossenen Tafel und leuchtet mit der Taschenlampe darauf. Sie spricht im Flüsterton.



Teacher: *It's night. It's dark. (huuuu ...) Everyone is sleeping.
We're going to visit a shop now. It's a shop with lots of animals. A pet shop.*

Die Lehrkraft öffnet die Tafel. Im (Halb-)Dunkel ist das Poster nur schemenhaft zu erkennen. Die Lehrkraft nimmt nun zunächst eine **Bildkarte** zur Hand, leuchtet darauf und nennt mehrmals deutlich den Namen des entsprechenden Tieres. Auf diese Weise wird das neue Wort **eingeführt**. Dann fordert sie einen Schüler auf, mit der Taschenlampe das Tier auf dem Poster zu **suchen**. So wird die **Aufmerksamkeit** der Schüler gebündelt und auf das Poster gelenkt.

Teacher: *Look, this is a cat.
Tim, take the torch (AE: the flashlight) and find a cat in the pet shop.*

Der Schüler sucht mit dem Lichtstrahl eine Katze auf dem Poster.

Pupil: *Here (is a cat).*
Teacher: *Very good, a cat. What is it?*
Pupils: *A cat.*
Teacher: *Look, this is a hamster. Tina, can you find a hamster?*

Auf diese Weise werden nun einige oder alle Tiere eingeführt. **Einfach** oder schon bekannt sind sicherlich *cat, dog, fish, hamster, mouse, rat*. **Schwieriger** sind *rabbit, tortoise* [t'ɔ:təʊs], *budgie, parrot, snake, guinea-pig* ['gɪni:pɪg]. Je nach Alter und Lernstand der Schüler soll es der Lehrkraft überlassen bleiben, welche und wie viele Tiere sie auf diese Weise vorstellen möchte. Die restlichen können auch in einer weiteren Unterrichtssequenz anhand des Posters eingeführt werden.

Sind alle Tiere gefunden, wird es hell und die Schüler können das Poster in Ruhe **betrachten**. Dann bekommt es einen gut sichtbaren Platz an der Wand. Die Bildkarten können rundherum befestigt werden.

Zur **Festigung des neuen Wortschatzes** bietet das Poster verschiedene Möglichkeiten. Die Schüler reagieren zunächst non-verbal, dann benutzen sie das neue Vokabular.

Die Lehrkraft fordert einige Schüler auf, **auf bestimmte Tiere zu zeigen**:

Teacher: *Point to the cat/the parrot/the guinea-pig/..., please.*

Die Lehrkraft **imitiert Tierlaute**, die Schüler sollen auf das Tier zeigen.